

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neubau Stadtteilschule Fischbeker Reethen - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI
OJ S 246/2024 18/12/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neubau Stadtteilschule Fischbeker Reethen - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verfahrensverfahren Neubau Stadtteilschule Fischbeker Reethen, Objektplanung gem. §§ 33 HOAI, Freianlagen gem. §§ 38 HOAI. Die GMH wurde mit der Durchführung eines hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb und Umsetzung der Planung für den Neubau der neuen Stadtteilschule Fischbeker Reethen beauftragt. Die Stadtteilschule Fischbeker Reethen ist eine von 44 Schulneugründungen, die im Hamburger Schulentwicklungsplan 2019 definiert wurden. In der Region ist durch die umfangreiche Entwicklung von Neubaugebieten das Wachstum der Schülerzahlen so hoch, dass außer der Stadtteilschule auch eine Grundschule und ein Gymnasium neu gegründet werden. Bestehende Stadtteilschulen in der Region sind die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg (zwei Stadtorte) sowie die Stadtteilschule Süderelbe. Die Stadtteilschule Fischbeker Reethen wird als Schwerpunktschule geplant und ist somit besonders ausgestattet - für Schüler/-innen, die einen festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, Sehen oder Autismus haben. Das Schulgrundstück befindet sich im Neubaugebiet Fischbeker Reethen, das mit ca. 2.300 Wohneinheiten und Gewerbeflächen auf insgesamt 10 ha unter dem Motto „naturverbunden wohnen“ und „naturverbunden wirtschaften“ unmittelbar an der Landesgrenze zu Niedersachsen durch die IBA Hamburg entwickelt wird. Das geplante Schulgrundstück befindet sich am südöstlichen Rande des Neubaugebietes Fischbeker Reethen. Das Grundstück wird zukünftig über die Straße „Parkway am Moor“ im Osten sowie den „Neuwulmstorfer Schulweg“ im Süden erschlossen, grenzt im Norden an den übergeordneten Freiraum „Blau-Grünes Band“ und westlich an die sogenannte „Panzerrampe“. Die IBA Hamburg entwickelt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Naturschutzgebiet Moorgürtel ein neues Quartier: Mit den Fischbeker Reethen entsteht bis ca. Mitte der 2030er Jahre ein lebendiges, urbanes und grünes Quartier,

in dem naturverbundenes Wohnen und innovative Arbeitswelten möglich sind. In dem rund 70 ha großen Quartier soll neben verschiedenen sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten auch eine neue Stadtteilschule mit gymnasialer Oberstufe entstehen, deren Entwurf Aufgabe dieses Verfahrens ist. Das 13.850 m² große Wettbewerbsgebiet liegt im südöstlichen Bereich des neuen Quartiers. Die Stadtteilschule soll 4-zügig im Sekundarbereich I und 3-zügig im Sekundarbereich II realisiert werden. Insgesamt ist die Erstellung von ca. 8.173,20 m² Hauptnutzfläche vorgesehen. Davon sind etwa 5.880 m² pädagogische Flächen, mit Räumen für den allgemeinen Unterricht, Fachräumen, Verwaltungs-, Lehrer- und Gemeinschaftsflächen und einer Mensa. In Ergänzung hierzu ist eine 3-Feld-Sporthalle mit einer Fläche von ca. 1.750 m² vorgesehen. Weiterhin sollen Flächen für eine schulische Erweiterung, um einen weiteren Zug im Sekundarbereich I, vorgesehen werden. Dieser Baukörper mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 1.568 m² soll im Wettbewerb städtebaulich berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll auf dem Grundstück bzw. einem davon abzutrennenden eigenen Grundstück der Bau eines Hauses der Jugend entstehen. Das eigenständige Gebäude ist städtebaulich zu integrieren aber nicht weiter durchzuplanen. Die Ausloberin plant die Fertigstellung für das Jahr 2028. Das geplante Baubudget, brutto beträgt insgesamt 35.290.364 Euro. Das Einzelbudget für die 3-Feld-Sporthalle beträgt 5.329.753 Euro und für die Gebäudeflächen 27.592.318 Euro. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Hamburgischen Architektenkammer unter der Nummer NO-16-24-HLRW registriert. Vertreter der zukünftigen Nutzer und aus behördlichem Kontext können neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers ggf. in beratender Funktion an dem Vergabeverfahren teilnehmen. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

Kennung des Verfahrens: fa7a5c0d-8051-4ac1-87d4-9dd985b85bae

Interne Kennung: GMH VgV PW 001-25 AO

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliches Konzept Freiraumplanerisches Konzept Hochbauliches Konzept Funktionales Konzept Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien ist im Verfahrensteil der Auslobung aufgeführt. Die dargestellte Reihenfolge der Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes und entsprechend § 8 (2) RPW 2015 einen der Preisträger*innen des Realisierungsteils mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß §§ 33 HOAI und §§ 38 HOAI beauftragen wird. Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Sofern sich herausstellt, dass das Preisgericht ein Planungsteam der Kategorie "Junge Büros" / "Kleine Büros" als Preisträger*in ausgewählt hat, behält sich die Ausloberin vor, im Zuschlagsfall die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der/die Preisträger*in ist berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro als Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer*in aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen / leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für "Büros mit Bauerfahrung" erfüllt werden. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt, unbeschadet der urheberrechtlichen Auseinandersetzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb werden alle Preisträger*innen des

Realisierungswettbewerbs zur Abgabe eines Angebots (Präsentation) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots. Mit der Einreichung eines Teilnahmeantrag werden die Vertragsparameter bestätigt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen 10 Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen 6 Bewerber aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro", 2 aus der Kategorie "Junges Büro" und 2 aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Sofern weniger als 2 Bewerber der Kategorie "Junges Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büros mit aufgabenbezogener Bauernfahrung" aufgefüllt. Sofern weniger als 2 Bewerber der Kategorie "Kleines Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büros mit aufgabenbezogener Bauernfahrung" aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion im Bieterprotal der eVergabe zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlbogen" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Vergebenden werden Leistungen in den Leistungsbildern Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI. Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Voraussichtliche Termine des Verfahrens: Die voraussichtlichen Termine des Verfahrens befinden sich derzeit noch in der

Abstimmung und werden nachgereicht. Der Auslober stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 183.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 93.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 46.500 Euro (netto) 2. Preis 28.000 Euro (netto) 3. Preis 18.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 90.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen beruhen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neubau Stadtteilschule Fischbeker Reethen - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: ANFORDERUNGEN AN ALLE BEWERBER: Die in den Dokumenten "Auswahlbogen" und "Bewerbungsbogen" aufgeführten FORMALEN KRITERIEN und MINDESTANFORDERUNGEN sind zwingend zu beachten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Ergänzende Hinweis sind dem Dokument „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen. AUSWAHL DER BÜROS ANHAND VON REFERENZEN: Die Auswahl der Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt anhand von jeweils zwei einzureichenden Referenzprojekten für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI sowie einer Zusatzreferenz für „Junge Büros“. Nachfolgende eine Auflistung die je nach Bewerberkonstellation ggf. zu erfüllenden Formalen Anforderungen sowie Mindestanforderungen: Anlage 1A - Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Anlage 1B - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit. Anlage 1C - Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / zur Zusammenarbeit. Anlage 1D - Erklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs. Anlage 1E - Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz. Anlage 1F - Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes. Anlage 1G - Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket. Anlage 1H - Erklärung zur Anerkennung der Honorarkonditionen. Anlage 1I - Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten. Anlage 1J - Eigenerklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C. Anlage 1K1/2 - Eigenerklärung zur Bereitschaft zur Teilnahme an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1 bzw. 3). Anlage 1L - Eigenerklärung über die Anerkennung des Zustimmungsvorbehalts der Auftraggeberin über die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen

Architekturbüro. Anlage 1M - Vollmacht des Vertreters im Falle einer Arbeitsgemeinschaft. Anlage 1N - Angaben zu Auftragsanteilen in einer Arbeitsgemeinschaft. Anlage 1O - Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Arbeitsgemeinschaften. Anlage 1P - Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall. Anlage 2A - Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung und zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall. Anlage 2B1/2 - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen. Anlage 2C1/2 - Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung. Anlage 2D1/2 - Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre. Anlage 2E1/2 - Erklärung über die Beschäftigtenanzahl im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter. Anlage 2F - Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Anlage 2G - Angaben zur Bürogründung. Anlage 3A.1 - Referenz 1 für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Anlage 3A.2 - Referenz 2 für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Anlage 3B.1 - Referenz 1 für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI. Anlage 3B.2 - Referenz 2 für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI. Anlage 3C - Zusatzreferenz für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Weitere Informationen, insb. zu den Bewertungskriterien, sind dem Dokument "Auswahlkriterien" zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation in eVergabe. Sollte die Durchführung einer Präsenzveranstaltung nicht realisierbar sein, behält sich die Ausloberin vor die Preisgerichtssitzung in Abstimmung mit der der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Bezirksamt Hamburg Harburg, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft mit einem reduzierten Teilnehmerkreis und ggf. unter Zuhilfenahme von digitalen Kommunikationsmöglichkeiten (Videokonferenz) durchzuführen. Die Verfahrensbeteiligten erhalten rechtzeitig vor dem Termin entsprechende Hinweise zum Veranstaltungsformat. Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: 1) Bekanntmachung; 2) Auswahlkriterien;; 3) Bewerberbogen; 4) Angebotsaufforderung; 5) Verfahrenshinweise; 6) Auslobung.
Interne Kennung: GMHJ VgV PW 001-25 AO

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen Art des Kriteriums: Sonstiges

Beschreibung: ANFORDERUNGEN AN ALLE BEWERBER: Die in den Dokumenten "Auswahlbogen" und "Bewerbungsbogen" aufgeführten FORMALEN KRITERIEN und MINDESTANFORDERUNGEN sind zwingend zu beachten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Ergänzende Hinweis sind dem Dokument „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen. AUSWAHL DER BÜROS ANHAND VON REFERENZEN: Die Auswahl der Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt anhand von jeweils zwei einzureichenden Referenzprojekten für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI sowie einer Zusatzreferenz für „Junge Büros“. Nachfolgende eine Auflistung die je nach Bewerberkonstellation ggf. zu erfüllenden Formalen Anforderungen sowie Mindestanforderungen: Anlage 1A - Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Anlage 1B - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit. Anlage 1C - Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / zur Zusammenarbeit. Anlage 1D - Erklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs. Anlage 1E - Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz. Anlage 1F - Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes. Anlage 1G - Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket. Anlage 1H - Erklärung zur Anerkennung der Honorarkonditionen. Anlage 1I - Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten. Anlage 1J - Eigenerklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C. Anlage 1K1/2 - Eigenerklärung zur Bereitschaft zur Teilnahme an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1 bzw. 3). Anlage 1L - Eigenerklärung über die Anerkennung des Zustimmungsvorbehalts der Auftraggeberin über die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Architekturbüro. Anlage 1M - Vollmacht des Vertreters im Falle einer Arbeitsgemeinschaft. Anlage 1N - Angaben zu Auftragsanteilen in einer Arbeitsgemeinschaft. Anlage 1O - Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Arbeitsgemeinschaften. Anlage 1P - Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall. Anlage 2A - Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung und zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall. Anlage 2B1/2 - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen. Anlage 2C1/2 - Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung. Anlage 2D1/2 - Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre. Anlage 2E1/2 - Erklärung über die Beschäftigtenanzahl im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter. Anlage 2F - Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Anlage 2G - Angaben zur Bürogründung. Anlage 3A.1 - Referenz 1 für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Anlage 3A.2 - Referenz 2 für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Anlage 3B.1 - Referenz 1 für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI. Anlage 3B.2 - Referenz 2 für den

Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI. Anlage 3C - Zusatzreferenz für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Weitere Informationen, insb. zu den Bewertungskriterien, sind dem Dokument "Auswahlkriterien" zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation in eVergabe. Sollte die Durchführung einer Präsenzveranstaltung nicht realisierbar sein, behält sich die Ausloberin vor die Preisgerichtssitzung in Abstimmung mit der der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Bezirksamt Hamburg Harburg, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft mit einem reduzierten Teilnehmerkreis und ggf. unter Zuhilfenahme von digitalen Kommunikationsmöglichkeiten (Videokonferenz) durchzuführen. Die Verfahrensbeteiligten erhalten rechtzeitig vor dem Termin entsprechende Hinweise zum Veranstaltungsformat. Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: 1) Bekanntmachung; 2) Auswahlkriterien;; 3) Bewerberbogen; 4) Angebotsaufforderung; 5) Verfahrenshinweise; 6) Auslobung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerb

BeschreibungVorstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Darstellung von Projektleitung, Stellv. Projektleitung, Objektüberwachung und des weiteren Projektteams). Persönliche Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung, der Stellvertretung sowie der Objektüberwachung/Bauleitung mit jeweiliger Darlegung der persönlichen Erfahrungshintergründe insbesondere in Bezug auf die Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung und die Qualitätskontrolle der GU-Ausführung in der Leistungsphase 8. Darstellung der ausreichenden zeitlichen Kapazitäten und der zeitlichen Einbindung in parallellaufenden Projekten. Darstellung des Umgangs mit Urlaubs- und Krankheitszeiten, Konzept einer Besprechungssystematik während der Planungs- und Ausführungsphase.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachlicher Wert

BeschreibungVorstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Darstellung von Projektleitung, Stellv. Projektleitung, Objektüberwachung und des weiteren Projektteams). Persönliche Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung, der Stellvertretung sowie der Objektüberwachung/Bauleitung mit jeweiliger Darlegung der

persönlichen Erfahrungshintergründe insbesondere in Bezug auf die Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung und die Qualitätskontrolle der GU-Ausführung in der Leistungsphase 8. Darstellung der ausreichenden zeitlichen Kapazitäten und der zeitlichen Einbindung in parallellaufenden Projekten. Darstellung des Umgangs mit Urlaubs- und Krankheitszeiten, Konzept einer Besprechungssystematik während der Planungs- und Ausführungsphase.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand eines mit dem Vorhaben vergleichbaren, realisierten Bauprojektes. Maßnahmen zur Einhaltung der Kostenobergrenze (Kostensicherungs- und -optimierungsmaßnahmen), der Termine (Terminsicherungs- und -optimierungsmaßnahmen) sowie der Qualitätssicherung sind aufzuzeigen. Darstellungen einer angemessenen Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure sowie deren Integration in den Planungs- und Entscheidungsprozess. Analyse des o.g. Projektes mit projektspezifischer Darstellung möglicher Herausforderungen sowie darauf abgestimmte spezifische Lösungsvorschläge mit Darstellung von möglichen Kosten- und Terminauswirkungen. Konstruktive Auseinandersetzung mit den Projektbeschreibungen bzw. den Empfehlungen des Preisgerichts zum Wettbewerbsentwurf.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungszeitraum

Beschreibung Darstellung einer realistischen Ablaufplanung in Bezug auf die Zeiträume der einzelnen Leistungsphasen für das o.g. Projekt als Balkendiagramm. Erläuterungen zu dem veranschlagten Zeitrahmen vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung, insbesondere unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und des vorgegebenen Fertigstellungstermins.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 23:59:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Preis:

Wert des Preises: 46 500,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Der Auslober stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 183.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 93.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 46.500 Euro (netto) 2. Preis 28.000 Euro (netto) 3. Preis 18.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die

Ausloberin eine Summe von 90.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Preis:

Wert des Preises: 28 000,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: Der Auslober stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 183.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 93.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 46.500 Euro (netto) 2. Preis 28.000 Euro (netto) 3. Preis 18.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 90.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Preis:

Wert des Preises: 18 500,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Der Auslober stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 183.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 93.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 46.500 Euro (netto) 2. Preis 28.000 Euro (netto) 3. Preis 18.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 90.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 14:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung, Angabe zu fehlenden Unterlagen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Weitere Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Registrierungsnummer: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e
Abteilung: Einkauf/Vergabe
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://gmh-hamburg.de>
Profil des Erwerbers: <https://gmh-hamburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Abteilung: Vergabekammer
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f839787-f269-4561-b3bb-ef4cda086396 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/12/2024 00:00:00 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 776829-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2024